

Geschichte der Partnerschaft Eishausen/Adelhausen/Steinfeld und Kleingartach/Niederhofen

Bereits zwischen 1852 und 1903 gab es unter den obersten Kirchenbehörden Deutschlands regelmäßige Zusammenkünfte in der so genannten **Eisenacher Konferenz**. Eine feste Institution wurde hieraus jedoch zunächst nicht. 1922 kam es zur Gründung des **Deutschen Evangelischen Kirchenbundes**, dem die 28 damals bestehenden Landeskirchen des Deutschen Reiches angehörten. 1933 gründeten die Nationalsozialisten die **Deutsche Evangelische Kirche (DEK)**, mit dem Ziel, eine einheitliche evangelische "Reichskirche" zu schaffen. Dieser Wunsch konnte jedoch dank zahlreicher Widerstände einzelner Landeskirchen nicht verwirklicht werden. Es entstand als Gegenpol zur DEK unter Pfarrer Martin Niemöller die sogenannte **Bekennende Kirche**, der sich viele Landeskirchen anschlossen. Einer ihrer bekanntesten Vertreter war Dietrich Bonhoeffer.

Nach Ende des 2. Weltkriegs unternahmen auch die führenden Geistlichen der Evangelischen Landeskirchen einen neuen Versuch, den unterschiedlichen Kirchen ein gemeinsames Dach zu geben. So entstand 1945 auf einer in Treysa (heute Schwalmstadt) in Hessen stattfindenden Kirchentagung die **Evangelische Kirche in Deutschland EKD**. Sie gab sich am 13. Juli 1948 eine Grundordnung.

Trotz der Teilung Deutschlands blieb die EKD zunächst als Zusammenschluss der evangelischen Landeskirchen beider deutschen Staaten bestehen. Spätestens seit dem Mauerbau 1961 führte dies zu großen organisatorischen Problemen, so dass die EKD ihre gemeinsamen Aufgaben in beiden deutschen Staaten nicht mehr aufrechterhalten konnte. Auch die Probleme der alltäglichen kirchlichen Tätigkeit unterschieden sich zunehmend. So wurde **1969 der Bund Evangelischer Kirchen in der DDR** als Zusammenschluss der acht Landeskirchen auf dem Gebiet der DDR gegründet. Nach der Wiedervereinigung beider deutscher Staaten 1990/91 vereinigte sich der Bund Evangelischer Kirchen in der DDR wieder mit der EKD.

Bald nach dem zweiten Weltkrieg organisierte die EKD **Partnerschaften** zwischen den einzelnen Gliedkirchen, wobei **Württemberg** Partner von **Thüringen** wurde. Alle andere evangelische Kirchengemeinden in der Großen Kreisstadt Eppingen wurden dabei in Ihrer Zugehörigkeit zur **badi-schen** Landeskirche Partnergemeinden in **Berlin-Brandenburg** zugeteilt. In Württemberg wurde unserem Dekanat **Brackenheim** die Superintendentur **Hildburghausen**, und dabei wiederum auf unterster Ebene unseren Kirchengemeinden **Kleingartach/Niederhofen** die Kirchengemeinde **Eishausen/Adelhausen/Steinfeld/Massenhausen** zugeteilt. Solche Zuteilungen geschahen nicht zuletzt, um Unterstützungsmöglichkeiten des Hilfswerks zu ermöglichen, da in die „Zone“ wie man die Sowjetische Besatzungszone kurz nannte, nur Päckchen über Personen versandt werden konnten. So wurden auch in Kleingartach Gemeindeglieder gesucht, welche Waren an Privatpersonen verschicken konnten, die vom damaligen Hilfs-

werk unserer Landeskirche zur Verfügung gestellt wurden. Hierdurch entstanden dann auch Kontakte von Familien zu Familien, sodass die „Partnerschaft“ in den letzten Jahren vor allem nach der „Wende“ sich zu einer „Partnerschaft“ entwickelt hat.

War es bereits vor der Wende möglich, dass auf persönliche Einladung hin Gemeindeglieder ihre Partnerfamilie besuchen konnten, so war ein Eindringen in das gesperrte **Grenzgebiet** von Eishausen für **Westbürger unmöglich**. Besuche von Verwandten im „Westen“ waren einzelnen bei besonderen Anlässen erlaubt, und so war es möglich, dass in Kleingartach, wenn auch sehr selten - Besuch aus dem „Osten“ kam.

Trotz dieser genannten Schwierigkeiten war im **Sommer 1987** ein erstes gemeinsames Treffen – wenn auch nicht im Grenzgebiet von Eishausen so doch **in Eisenach** – möglich.

Gleich nach der Wende wurden die verschiedenen Begegnungen geplant, aus welchen verschiedene persönliche Freundschaften **von Familie zu Familie** entstanden sind.

Eine ganz besondere Überraschung im Rahmen dieser Partnerschaft war der Besuch des **Schreinermeisters Sillmann**, der mit einem Mitarbeiter bei der Kirchenrenovierung eine Woche lang unentgeltlich seine Fachkraft einsetzte und zudem noch hervorragendes eigengebrautes Bier und Thüringer Würste mitbrachte!

Eine **Krise** in der Begegnung von Gemeinde zu Gemeinde ergab sich bei der Einladung nach Eishausen im Jahr **2002** durch die geringe Teilnehmerzahl. Danach beschloss der Kirchengemeinderat Niederhofen, diese gemeinsame Partnerschaft nicht mehr offiziell von der Kirchengemeinde zu pflegen.

Auch in Kleingartach gingen die Überlegungen dahin, dass die Partnerschaft sich künftig wohl auf private Begegnungen beschränken wird; dann aber kam die Anfrage von Ortsvorsteher Ebert, einen **gemeinsamen Ausflug von Ortschaftsrat und Kirchengemeinderat nach Eishausen** zu unternehmen. Und die Eishausener waren bereit, uns gleich im nächsten Jahr 2003 noch einmal aufs besten zu empfangen. Besonders erfreulich war hierbei die Zusammenarbeit auf kommunaler und kirchlicher Ebene in beiden Partnergemeinden, so auch durch Bürgermeister Horst Gärtner und Ortsbürgermeister Rainer Jorsch.

Ein besonderer Dank gilt **Kirchengemeinderat Günter Lenhardt**, der in hervorragender Weise die Belange der Evangelischen Kirchengemeinde in Eishausen/Adelhausen/Steinfeld/Massenhausen vertritt, und zudem bei all den vielerlei Fragen vor Ort und neben seinem nunmehr 40jährigen Organistendienst auch die Partnerschaft in großartiger Weise pflegt. Wir Württemberger wissen dies in unserer Kirchengemeinde Kleingartach zu schätzen, ja auch in unserer Landeskirche. Aus diesem Grund verleiht ihm unser Landesbischof Dr. Gerhard Maier die **Johannes-Brenz-Medaille in Bronze**, welche ihm im Gottesdienst am 19. September überreicht wird.

Nun freuen wir uns auf den Besuch der kommunalen und kirchlichen Verantwortungsträger aus unserer Partnergemeinde am 19. September 2004.

Geschichte der offiziellen Partnerbegegnungen

1987	Erste gemeinsame Begegnung in Eisenach
22.-24.06.1990	Gemeindebegegnung in Kleingartach/Niederhofen Es kommen 54 Personen
21.-23.09.1990	Gemeindebegegnung in Eishausen Es fahren 49 Personen
01.05.1991	Kirchenchor und Posaunenchor Kleingartach/Niederhofen in Eishausen.
14./15.09.1991	Gemeindebegegnung in Kleingartach/Niederhofen auf Absprache zwischen Bürgermeister Gärtner und Ortsvorsteher Keppler sind erstmalig auch Ortsverantwortliche der bürgerlichen Gemeinden beteiligt. Es kommen
06.-08.11.1992	Gemeinsames Kirchengemeinderatswochenende im CVJM-Freizeitheim Altenstein. Leitung Heinz Schnotz von der Evang. Tagungsstätte Löwenstein. Thema: „Kirchengemeinderat und Pfarrer leiten gemeinsam die Gemeinde“
26.-27.06.1993	Gemeindebegegnung in Kleingartach/Niederhofen Es kommen 50 Personen
01.05.1994	Gemeindefahrt nach Eishausen mit 49 Personen
17.-19.02.1995	Gemeinsames Kirchengemeinderatswochenende im Feriendorf Roseneck - Thema: „Kirche als Volkskirche“ Referent: Horst Keil
16.-17.09.1995	Gemeindebegegnung in Kleingartach/Niederhofen Es kommen 48 Personen
11.-13.07.1997	Gemeinsames Kirchengemeinderatswochenende im Stift Reinhardtsbrunn mit Pfarrer Ranke. Thema: „Geistlicher Gemeindeaufbau“ 36 Teilnehmer
16.-17.05.1998	Gemeindefahrt nach Eishausen mit 43 Personen
26.-28.02.1999	Gemeinsames Kirchengemeinderatswochenende in der Ev. Tagungsstätte Löwenstein mit Pfarrer Sigloch. Thema: „Die Herausforderung durch die charismatische Bewegung“
27.-28.09.2000	Gemeindebegegnung in Kleingartach/Niederhofen Es kommen 47 Personen
16.-18.02.2001	Gemeinsames Kirchengemeinderatswochenende im Haus Reinhardtsberg in Friedrichsroda mit Christian Trappe und Detlef Kauper vom Gemeindedienst der Evang. Landeskirche Thüringen. 25 Teilnehmer - Thema: „Gemeindeaufbau – Gemeinde ohne Pfarrer“
11.-12.05.2002	Gemeindebegegnung in Eishausen mit dem Posaunenchor Niederhofen, sonst aber sehr geringer Beteiligung. Der Kirchengemeinderat Niederhofen beschließt daraufhin, die Partnerschaft als Kirchengemeinde zu beenden.
30.09.2003	Auf Anfrage des Ortschaftsrats Kleingartach gemeinsame Begegnung von Ortschaftsrat und Kirchengemeinderat Kleingartach mit den kirchlichen und kommunalen Verantwortungsträgern in Eishausen. Es fahren 31 Personen
19.09.2004	Besuch der kirchlichen und kommunalen Verantwortungsträger aus Eishausen in Kleingartach



Partnerbegegnungen

zwischen

Eishausen/Adelhausen/Steinfeld/Massenhausen

und

Kleingartach/Niederhofen

